

CLASSIC DRIVER

Mit dem neuen Porsche 911 Dakar kennt Ihre Welt keine Grenzen mehr

Lead

Gerade feierte diese schlamm- und staubhungrige Variante der Baureihe 992 des Porsche 911 Weltpremiere in Los Angeles. Der 911 Dakar ist eine Verschmelzung der Markentradition mit den allerneuesten Innovationen, um einen einzigartigen Offroader zu entwickeln.



Seit seinem Debüt 1963 beweist der Porsche 911, dass Hochleistung nicht ihren Tribut bei Verfeinerung und Alltagstauglichkeit einfordern muss. Der 911 war, ist und wird immer der Supersportwagen für alle Lebenslagen sein. Obwohl es für jede Spielart unter den Fahrern eine Variante gibt - vom Track only-Spezialisten bis zum Bergpassenthusiasten -, hat Porsche jetzt einen Elfer für jene geschaffen, die sich nach Abenteuer sehnen und dabei keine Scheu vor Schlamm und Schmutz zeigen.

Limitiert auf nur 2.500 Stück weltweit wurde dieser 911 so umfassend umgebaut, dass er sich im härtesten Terrain behaupten kann, etwas, das auch einem Porsche von 1984 durchaus vertraut ist. Die Rallye Paris - Dakar gilt als der aufreibendste und brutalste Event in der Geschichte des Motorsports, eine Herausforderung, die der Porsche 953 souverän meisterte und 1984 mit Fahrern René Metge und Dominique Lemoyne einen triumphalen Sieg holte.





Die Dakar Edition ruht bereits 50mm höher als der 911 Carrera für die Straße, aber durch ein intelligentes, niveaugulierendes System kann dieser Elfer noch einmal 30mm mehr Bodenfreiheit gewinnen, um größtes Terrain zu navigieren. Aber weil er im Sportwagenbau verwurzelt ist, wurde auch beim 911 Dakar der wesentliche Faktor Geschwindigkeit nicht vergessen – selbst dann, wenn das Fahrzeug seine maximale Höheneinstellung erreicht, ist es in der Lage, 170 Stundenkilometer zu erreichen. Haben Sie die Courage, noch schneller unterwegs sein zu wollen, dann senkt sich das Auto automatisch auf die übliche Fahrhöhe ab, damit Sie richtig Gas geben können.

Weil wir gerade beim Gaspedal sind: Im Heck sitzt Porsches großartiger 3,0-Liter Biturbo-Boxersechszylinder, der gut 487 PS leistet und die Marke 100 Stundenkilometer in 3,4 Sekunden passiert. Aufgrund der Offroad-Merkmale der eigens entwickelten Pirelli Scorpion-Reifen ist der 911 Dakar auf 240 Stundenkilometer begrenzt. Porsche hat keine Mühe gescheut, damit dieser Elfer auf Sand und Schotter so dynamisch ist wie sonst auf der Nordschleife, nicht zuletzt dank Komponenten der Straßen- und Rennstreckenvarianten. Neben den üblichen Komfort- und Sportmodi bietet die Drehscheibe jetzt auch den neuen Rallye-Modus, der das Gewicht heckseitig verlagert und dem Fahrer so ermöglicht, sich ganz auf das präzise Lenken durch Kies und Geröll zu konzentrieren. Für das perfekte Starten auf schwierigem Gelände hat Porsche ebenfalls eine Lösung in Form der Rallye Launch Control-Option, die für beeindruckende Beschleunigung auf tückischem Untergrund sorgt.



Was den 911 Dakar natürlich vor allem von einem serienmäßigen Modell unterscheidet, ist seine Optik: Porsche hat sich hier ganz der Offroad-Charakteristik verschrieben. Es wurde ein innovativer Dachgepäckkorb entwickelt, der Platz bietet für Benzinkanister, Ersatzräder, Leuchtbalken und sogar für ein Dachzelt. Das Heck dieses Offroaders wurde ebenfalls modifiziert und besitzt nun einen fixierten Leichtbauspöiler aus CFRP wie man ihn vom 911 GT3 kennt. Weitere Features für den robusten Einsatz sind Edelstahlpaneele vorne, hinten und für die Seitenschweller sowie optimierte Lufteinlässe, deren Design dem Steinschlaghagel widersteht. Innen besitzt der 911 Dakar Schalensitze mit optionalen Sechspunktgurten und einen Feuerlöscher.



Auch die Hommage an den 1984 siegreichen Porsche fehlt nicht: Für den 911 Dakar gibt es auch ein optionales Rallye Design-Paket. Diese zweifarbige Lackierung in White über Gentian Blue Metallic ist unverwechselbar, außerdem können Kunden eine eigene Nummer auswählen, die an den Türen angebracht wird. Neben der Nummer hat auch ein pfiffiger Einfall des Porsche-Designteam Platz gefunden: Heute stehen hier die Lettern „Roughroads“ wo seinerzeit ein berühmter Markenname gewesen wäre. Für jeden Verehrer von Porsches reicher historischer Offroad-Expertise ist diese Interpretation durch die Exclusive Manufaktur ein Must.

Im März wird der 911 Dakar ausgeliefert und er wird nicht nur die Grenzen des Machbaren neu ausstecken, sondern Fahrern das Beste zweier Welten bieten: der überragende Sportwagen für die Straße und einer, der abbiegen kann in Richtung Abenteuer Offroad. Man kann Porsche nur danken, dass sie diese verrückte Idee für Enthusiasten weltweit begeisternd umgesetzt haben!

Galerie

